

Dezember 2007
Ausgabe 4

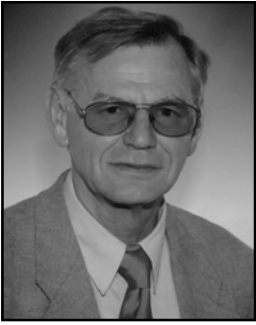
K_{ontakt} Zeitung der Pfarre Resthof



*Es ist die Ruhe der Natur, des Feldes Schweigen
ist wie des Menschen Geistigkeit, und höher zeigen
die Unterschiede sich, dass sich zu hohem Bilde
sich zeigt die Natur, statt mit des Frühlings Milde.*

(Friedrich Hölderlin, 1770-1843)

*Advent und Weihnachtsgottesdienste
Weihnachtsstress
Streetwork
Kinderpastoral*



Advent – Hören auf eine Botschaft

Lehrerinnen und Lehrer klagen immer wieder, dass Kinder nicht zuhören. Kinder lassen sich schnell ablenken, konzentrieren sich schlecht, träumen dahin, sie hören nicht zu. Auch in partnerschaftlichen Beziehungen kommt es vor, dass man schlecht zuhört. Nicht richtig zuhören kränkt, weil man sich nicht ernst genommen fühlt. Das aufmerksame Zuhören bedeutet Zuwendung zum Gesprächspartner, sich seiner Sorgen und Anliegen annehmen. Wer ganz Ohr ist, kann sich in den anderen hineindenken und ihn verstehen. Zuhören ist eine konkrete Form der Liebe zum Mitmenschen.

In unserer Zeit ist das Sehen einseitig in den Vordergrund getreten. Es gibt Psychologen, die behaupten, dass es zunehmend wichtiger geworden ist, dem Hören mehr Raum zu geben.

Wer sich nur am Sehen orientiert, kann leicht aggressiv werden. Das Hören verlangt die Fähigkeit der Stille, des inneren Schweigens. Im Lärm kann man nicht hören. Wer sich nur mit Lärm umgibt kann wichtige Stimmen, die aus dem Inneren kommen, nicht hören.

Wer ganz Ohr ist, der kann auch etwas vom Klang des Kosmos, der Natur hören. Es sind die Stimmen der Vögel, das Rauschen der Bäche, der Wälder, des Meeres, die unser Ohr aufnehmen und unsere Seele beruhigen.

In der Pädagogik kommt immer häufiger die Klangschaale zum Einsatz. Die Klangschaale erzeugt einen weichen hellen Ton. Dieser helle Ton kommt wie aus einer anderen Welt. Er beruhigt die Seele, erweckt Aufmerksamkeit und macht bereit zum Hören.

Das aufmerksame Hören ist für unser Leben unerlässlich.

Wir pflegen damit nicht nur die Beziehung untereinander, wir können mit dem Horchen und Hören nicht nur mit der Natur eins sein, das Hören führt uns auch zum Glauben an Gott.

Der Apostel Paulus schreibt, dass der Glaube vom Hören kommt.

Wir können Gott selbst nicht hören, trotzdem kommt der Glaube vom Hören.

Das Hören, das zum Glauben führt, hat mehrere „Frequenzen“.

Das Hören auf den Kosmos, wie er in den Stimmen der Natur für mich vernehmbar ist, lässt mich die Größe und Erhabenheit Gottes erahnen. Im Schweigen und Hören dieser Stimmen erreicht mich über die Schöpfung Gottes Stimme. Wir können emotional ergriffen werden, wenn uns im Schweigen über die erfahrbare Natur Gottes Größe berührt.

Weihnachten geschah im Schweigen der Nacht.

Gottes Stimme kann ich auch in mir, in den leisen Stimmen meines Herzens, meines Gewissens, wahrnehmen.

Es gibt auch Worte, die ein anderer mir zuspricht. Durch das Hören nehme ich am Leben des anderen, an seinem Geheimnis teil. In der Bibel hat uns Gott sein Wort zugesprochen. Wenn ich es meditativ, hörend lese, dann ist dieses Wort nicht einfach Information, über die ich nachdenken kann, sondern Kommunikation. Ich kommuniziere im Hören mit dem, der im Wort spricht. Die Worte der Bibel sind Worte einer Person, eines Du. Ich stelle mir immer vor, wenn ich am Sonntag das Wort Gottes höre, dass es Worte sind, die Gott jetzt persönlich an mich richtet. Dieses Wort Gottes kann mich dann aufrichten, trösten, ermutigen, heilen und stärken.

Der Advent ist wie der Ruf einer Klangschaale. Diese Zeit ruft mich zum Hören, dass mich die weihnachtliche Botschaft von der Menschwerdung Gottes berührt.

Allen wünsche ich einen guten Advent!

P. Josef Essl, Pfarrer



Sie gestalten Lebensräume

Gerda Holzer, 56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder
Seit 1975 am Resthof

Gerda Holzer ist schon die 2. Periode aktives Pfarrgemeinderatsmitglied und ist im Leitungsteam des PGR tätig. Sie arbeitet im Liturgiekreis mit, singt seit sechs Jahren im Chor, hilft bei Festen und Feiern mit und besucht Altersjubilare unserer Pfarre.

Auf die Frage, was sie motiviert mit so viel Engagement ihre Tätigkeiten auszuführen, sagt sie: „Mir gefällt an der Pfarre die nette und offene Art mit der mir Menschen begegnen und die Zusammenarbeit mit so vielen verschiedenen Menschen.“

Ich fühle mich wie in einer großen Familie. Besonders gefällt mir die Gestaltung der Gottesdienste.

Die Arbeit in der Pfarre gefällt mir auch deshalb so gut, weil ich immer wieder neue Impulse bekomme und nicht nur gebe sondern sehr viel zurückbekomme.“

Erlagschein für unsere Kirche

Sie finden in dieser Weihnachtsausgabe wieder einen Erlagschein. Wir bitten um eine Spende für die Erhaltung unserer Kirche. Sie wurde vor sechs Jahren eingeweiht. Unsere Kirche ist mit dem schönen Lichtkubus nicht nur für den Resthof ein Wahrzeichen, sie genießt auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus großes Ansehen. Immer wieder kommen Besucher von auswärts, oft auch Architekten, um sich unsere Kirche anzuschauen.

Die Erhaltung der Kirche ist jedoch nicht billig. Die laufenden Ausgaben für Strom, Heizung, Pflege des Gartens, die Wartung des Wasserbeckens, Reparaturen und die Reinigung betragen im Jahr ca. 10.500 Euro.

Im Namen des Pfarrgemeinderates danke ich herzlich für jede Spende.

P. Josef Essl, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA

von 9 - 11 Uhr und

DI 15 - 17 Uhr offen.

Tel. Büro: 75 4 81

Wohnung P. Eßl 75 6 15

Mobil Tel. 0664/1052762

pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

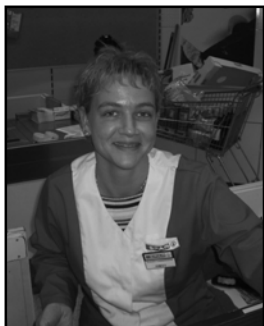
Advent-und Weihnachtsgottesdienste 2007

Sonntag, 2. Dezember	1. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst als Eucharistiefeyer gestaltet von der Sulzbacher Musikkapelle
Montag, 3. Dezember		16.00 Uhr	Adventfeier der Kinder der 2. Klassen Volksschule
Mittwoch, 5. Dezember		6.15 Uhr 8.00 Uhr	Frühschicht Roratemesse
Samstag, 8. Dezember	Fest Mariä Empfängnis	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Eucharistiefeyer
Sonntag, 9. Dezember	2. Adventsonntag	9.30 Uhr 17:00 Uhr	Familiengottesdienst als Wortgottesdienst mit Gerhard Bögl, musikalisch gestaltet vom Chor der Pfarre Adventkonzert mit dem gemischten Chor „Stahlklang“, Benefizkonzert für die Pfarre, freiwillige Spenden
Mittwoch, 12. Dezember		6.15 Uhr 8.00 Uhr	Frühschicht Roratemesse
Sonntag, 16. Dezember	3. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst als Eucharistiefeyer, musikalisch gestaltet mit einem Kinderchor der Taborschule, Integrationsfest mit den ausländischen Mitchristen, multikulturelles Essen
Dienstag, 18. Dezember		19.00 Uhr	Taizegebet
Mittwoch, 19. Dezember		8.00 Uhr 19.00 Uhr	Roratemesse Bußfeier im Advent
Sonntag, 23. Dezember	4. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst als Eucharistiefeyer
Montag, 24. Dezember	Heiliger Abend	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Kindermette mit einem Weihnachtsspiel und dem Kinderchor Christmette
Dienstag, 25. Dezember	Christtag	9.30 Uhr	Hochfest von Weihnachten
Mittwoch, 26. Dezember	Stefanitag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Eucharistiefeyer
Sonntag, 30. Dezember		9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Eucharistiefeyer zugleich Jahresschlussfeier
Dienstag, 1. Jänner 2008	Neujahrstag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst - Weltfriedenstag
Sonntag, 6. Jänner 2008	Fest Dreikönig	9.30 Uhr	Messe mit den Sternsängern

Wie kommen Sie mit dem Weihnachtsstress zurecht?



Christina Pesendorfer,
Filialleiterin, Lilienhof-Resthof
Ich habe keinen Weihnachtsstress, aber richtige Zeiteinteilung ist alles. Den Hl. Abend feiere ich bei meiner Tochter in Linz.



Claudia Kammerhofer
Kassiererin, Spar – Resthof:
Gerade vor Weihnachten ist es im Beruf und mit Kindern besonders stressig. Erholung gibt es erst nach dem Weihnachtsfest.



Carmen Garstenauer
Tankstellenpächterin
Ich habe immer Stress da ich nicht nur während der Woche arbeite sondern auch an den Wochenenden. Am Hl. Abend ist die Tankstelle bis um 18 Uhr geöffnet. Gott sei dank hilft mir meine Mutter wo sie nur kann, sonst würde ich es nicht schaffen.



Diana Gourie
Diana's Blumenbasar am Resthof
Mit Familie und einem Geschäft gibt es immer Stress. Gerade vor Weihnachten gibt es viel Arbeit, doch da hilft meine Familie überall fleißig mit. Das Weihnachtsfest und die Feiertage verbringe ich dann richtig gemütlich zu Hause.



Mayer Franz
Filialleiter
Stress ist vor Weihnachten für mich im Handel eine Selbstverständlichkeit. Der Gedanke an den Heiligen Abend mit der Familie zusammen zu sein ist für mich ein Lichtblick und lässt den Stress leichter ertragen.

Die Kinderpastoral in unserer Pfarre

Für die Kinder gibt es in unserer Pfarre verschiedene Angebote:

1.) Die Ministranten:

Am 11. November wurden beim Sonntagsgottesdienst 7 neue Ministranten feierlich eingekleidet. Insgesamt gibt es zur Zeit 25 Ministranten in der Pfarre.

Für die Ministranten der 3. und 4. Klasse Volksschule gibt es regelmäßige Ministrantenstunden:

Mittwoch um 15.00 Uhr für die Ministranten der 3. Klasse VS

Mittwoch um 16.00 Uhr für die Ministranten der 4. Klasse VS

2.) „Kids and action“, ein monatlicher Kindertreff

Wenigstens ein Mal im Monat treffen sich Kinder zu einer besonderen Aktion. Das verantwortliche Organisationsteam: Jürgen Baumberger, Claudia Friedl, Irene Wiesinger, Conny Niedermayer, Silke Binder, Manuela Wagner und P. Essl lädt dazu ein.

Die erste Aktion war eine tolle Geschichtenacht Mitte November, bei der die Kinder im Pfarrzentrum übernachtet haben.

Auf dem Programm stehen: Badefahrten, Gottesdienstvorbereitungen in kleiner Gruppe, Adventevent, Kinderfasching, Bibelnacht Die Kinder, die beim Kindertreff dabei sein wollen, bekommen zu den verschiedenen Aktionen eine Einladung und können sich jeweils entscheiden, ob sie mitmachen oder nicht.

3.) In der Adventszeit und in der Fastenzeit halten wir **besondere Familiengottesdienste**, wo vor allem die Kinder angesprochen werden.

4.) Für besondere Anlässe wird zu einer **Kinderchorgruppe** eingeladen. Kinder, die sich für eine solche Chorgruppe interessieren, können sich jederzeit im Pfarrbüro oder bei P. Essl melden.

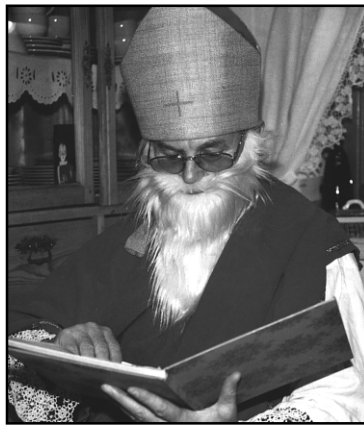
Herzliche Einladung zum Benefizkonzert „Europäische Chorweihnacht“ Sonntag, 9. Dezember 2007 um 17.00 Uhr
Adventkonzert mit der bekannten Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr
Es kommen vorweihnachtliche Lieder aus europäischen Ländern zur Aufführung.
Eintritt: freiwillige Spenden

Für Kinder

Kinderadvent am Montag, 3. Dezember um 16.00 Uhr für alle Erstkommunionkinder.

Eingeladen sind alle Kinder der 2. Klassen Volksschule. Mit dieser Adventfeier beginnen wir mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Zugleich sind die Eltern zum ersten Elterntreffen eingeladen.

Weihnachtsspiel der Kinder am Hl. Abend bei der Kindermesse um 16.00 Uhr. Eine Kindergruppe unserer Pfarre unter der Leitung von Ilse Sulzbacher und Gerhard Bögl führt ein Krippenspiel auf. Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern.



Der Nikolaus kommt am 5. und 6. Dezember in die Familien. Rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 75481) an, wenn Sie einen Nikolausdarsteller wünschen!

Adventfeier der Senioren

am Donnerstag, 13. Dezember 2007 um 14.30 Uhr

in der Kapelle, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.

Für Firmlinge und Jugendliche

Termine für die Firmlinge:

Erster Firmabend

Freitag, 30. November 2007, 18.30 Uhr

Frühschicht

Mittwoch 5. Dezember und Mittwoch 12. Dezember 07
jeweils um 6.15 Uhr

Taizegebet

Dienstag, 18. Dezember 07 um 19.00 Uhr

Last-minute-Anmeldungen sind noch möglich!!!

Es freut sich das Firmtteam:

Rita Vorderdörfner, Gerhard Bögl und Wolfgang Mayer

Familiengottesdienst an allen Adventsontagen

Die Adventsontage gestalten wir immer als Familiengottesdienste. Dabei gibt es einige Elemente für die Kinder. An jedem Adventsontag bekommen die Kinder ein religiöses Zeichen, das sich nach den vier Sonntagen zu einem Ganzen zusammenfügt. Für die Kinder ist es immer eine Überraschung.

Bußfeier der Gemeinde

am Mittwoch, 19. Dezember 07 um 19.00 Uhr

Die Bußfeier als spirituelle Vorbereitung auf das Weihnachtsfest schätzen Christen als zeitgemäße Form der Versöhnung. Besinnung auf das persönliche Leben, meditative Stille, Bekenntnis in einem symbolischen Zeichen, Vergebungsbitte und Handauflegung sind die wesentlichen Elemente dieser adventlichen Bußfeier.

Pfarrball

Der schon traditionelle Pfarrball am Resthof findet am **Samstag, 2. Februar 2008** mit Beginn um 20.00 Uhr statt. Es spielt für Sie die Gruppe „Conos“, für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt und es gibt natürlich auch wieder eine Tombola.

Hallo Kinder !!! Großer Kinderfasching

Sonntag, 27. Jänner 2008 um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum

Spiele, Tänze, Mini-Playback-Show mit schönen Preisen, Millionenshow und Kräpfen warten auf Euch!!!
Eintritt €2.50

Sonntag der Integration

3. Adventsontag, 16. Dezember 2007 um 9.30 Uhr

In unserem Stadtteil leben Christen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Über eine Taufe, eine Hochzeit oder einen Todesfall kommt die Pfarre mit diesen Personen in Verbindung und will ihnen helfen, bei uns am Resthof eine neue Heimat zu finden.

Der Sonntag der Integration besteht aus zwei Teilen: Zuerst findet um 9.30 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt, anschließend gibt es im Pfarrzentrum ein multikulturelles Essen mit Speisen aus Kroatien, Bosnien, Polen, Philippinen, Thailand, Indien und Österreich.

Wir laden Sie herzlich ein, in der Pfarre ein günstiges, fremdländisches Essen zu kosten und zu genießen. Eine Portion nach freier Wahl am Buffet kostet €4,50.

Hedi Bruckner

**Raumausstattung
Vorhänge
Polstermöbel
Restaurierungen
Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer
Tapezierer-Meisterbetrieb
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr
Tel. ISDN 07252 / 76115
Mobil 0699 11 87 11 88
Fax : 07252 / 76115 DW 20**

Neues Gesicht bei Streetwork Resthof!

Seit elf Jahren knüpft Streetwork Steyr Kontakte mit Jugendlichen; die Initiative sieht sich als Unterstützung bei persönlichen Krisen ebenso wie als Sprachrohr ihrer Schützlinge.

Nunmehr bereits seit April 2007 arbeitet Bernhard Falkner als Karenzvertretung von Gerald Grasberger im Team Streetwork Steyr-Resthof. Bernhard Falkner ist 35 Jahre alt, ausgebildeter Jugendbetreuer und gelernter Tischler. „Wichtig ist mir meine Familie – ich habe eine sechs Jahre alte Tochter, Musik und Sport.“

Doris Wagner (33 Jahre) ist Sozialpädagogin und seit 2004 Streetworkerin am Resthof, sie reist gerne und ist begeisterte Bergsteigerin. „Ich freue mich sehr über meinen engagierten Kollegen, der sich schnell am Resthof und im Streetwork-Team eingelebt hat.“

Das Büro von Streetwork Steyr Resthof besteht seit 1996 im Pfarrgebäude. Bernhard Falkner: „Durch Gespräche mit Jugendlichen wird schnell klar, dass es Streetwork in Steyr schon mehrere Jahre gibt. Unser wöchentlicher Fixpunkt ist die **Cluböffnungszeit am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr**, wo alle Jugendlichen ab 14 Jahren kommen können.“

An diesem Tag wird gespielt (Tischtennis, Wuzzeln, Brettspiele, Skateboard, ...) und es steht ein Computer mit Internetanschluss zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Getränke und die Möglichkeit zu kochen.

Seit 2003 gibt es eine zweite Anlaufstelle von Streetwork im Stadtteil Münichholz mit Büro und Clubraum. Die Öffnungszeiten dort sind am Mittwoch von 16 bis 19 Uhr.

„Dieser eine Tag ist nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. Wir haben in den vergangenen Jahren schon in vielen Problemsituationen geholfen, wie zum Beispiel beim Gang zu AMS oder Ämtern, bei der Lehrstellensuche, bei Beziehungsproblemen und bei der Einvernahme durch die Polizei. Gerne unterstützen wir auch die Jugendlichen in der Gestaltung ihrer Freizeit,“ sagt Doris Wagner.

Streetwork organisiert mit dem Verein Boarderspeak jedes Jahr den Resthof-Skatecontest und veranstaltet die Feste 4xStadtviertel im Sommer. „Außerdem gehen wir gemeinsam mit Jugendlichen klettern, Billard spielen oder ins Kino,“ erzählt Bernhard Falkner, „wir sind in Parks, Lokalen und auf öffentlichen Plätzen präsent, daher kennen wir viele Jugendliche in Steyr. Durch unsere Vernetzungstätigkeit kennen wir auch viele Steyrer Hilfseinrichtungen und können so nicht nur selbst Unterstützung anbieten, sondern auch vermitteln.“

Streetwork ist eine Form der nachgehenden Jugendsozialarbeit, fühlt sich aber auch zuständig für die Beratung Dritter. Doris Wagner: „Es kommt auch vor, dass Eltern Kontakt mit uns aufnehmen, um von Schwierigkeiten mit ihren Kindern zu erzählen und anzufragen, welche Möglichkeiten der Hilfe es gibt. Wir geben dann auch gerne Information an diese Eltern weiter. Sofern die Jugendlichen nicht aus freien Stücken mit uns Kontakt aufnehmen, werden von uns auf Wunsch Dritter diese Jugendlichen zwar kontaktiert, müssen unsere Angebote jedoch nicht annehmen, da dies unserem Arbeitsprinzip der Freiwilligkeit widerspricht.“

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen!

Streetwork Steyr – Resthof, Verein I.S.I., Doris Wagner, Bernhard Falkner, Siemensstraße 15, Tel/Fax: 07252- 72 6 19, **Mobil: 0664 – 822 97 65**, Email: steyr-resthof@streetwork.at

Streetwork Steyr – Münichholz, Verein I.S.I., Claudia Weigl, Bauer Michael, Albert Lortzingstr. 19, Tel/Fax: 07252 - 72 0 63, **Mobil: 0664 – 213 83 78**, Email: steyr-muenichholz@streetwork.at



Unsere Streetworker Doris Wagner und Bernhard Falkner

Der Leiter und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchenbeitragsstelle Steyr bedanken sich bei Ihnen für Ihr Engagement und wünschen Ihnen

**ein Fest der Freude,
eine Zeit der Stille, ein
Aufatmen aus der Alltagslast
und einen vertrauensvollen
Neubeginn 2008**

Impressum:
Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof
St. Franziskus (Alleininhaber)
Redaktions- und Verlagsanschrift:
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: Druckerei Mittermüller KG
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Steyr-Resthof

Hilfe unter gutem Stern

Sternsingeraktion 2008 mit Schwerpunkt Brasilien

Von Brasilien kennen wir tolle Fußballspieler, Traumstrände und den berühmten Karneval von Rio de Janeiro. Was wir weniger kennen sind die Slums am Rande der Großstädte und die dort herrschende Armut, die besonders die Kinder betrifft.

Die Sternsinger unserer Pfarre möchten helfen, die Not der Straßenkinder in Brasilien zu lindern und kommen daher in unsere Wohnungen:

Mittwoch 2. Jänner 2008

Dieselstraße
Siemensstraße
Resthofstraße 29 und 31

Donnerstag, 3. Jänner 2008

Resthofstraße 42 – 66
Resthofstraße 33 – 59
Ofnerstraße 2 – 16
Ofnerstraße 1 – 17

Freitag, 4. Jänner 2008

Resthofstraße 68 – 96
Resthofstraße 73 – 85
Infangstraße 10 – 30



Freuen Sie sich auf die Sternsinger im Neuen Jahr und unterstützen Sie die Projekte in Brasilien mit Ihren Spenden.

Hedi Bruckner

Ministranten einer weltweiten Kirche

„Ihr seid Ministranten einer weltweiten Kirche“ sagte Pfarrer P. Essl am Sonntag, 11. November zu den sieben neuen Ministranten, die zu Beginn des Gottesdienstes eingekleidet wurden.

Helmut Ott, Antonio Radic, Mathias Irsigler, Katharina Brühl, Ruben Grantl, Patrick Bendra und Maja Peric versprachen, im kommenden Jahr treu ihren Dienst als Ministranten und Ministrantinnen der Pfarre Resthof zu versehen.

Marlene Praxmarer und Christine Seiwald wurden von P. Essl nach jahrelangem Ministrantendienst herzlich bedankt.

Die Ministrantengruppe der Pfarre besteht aus 25 Mädchen und Buben.

Wenn auch Du eine Ministrantin oder ein Ministrant werden möchtest, melde Dich bitte bei P. Essl im Pfarrzentrum.



Das Ensemble Chorreiche 17 & Band präsentiert:

„winterbunt statt kuntergrau“ –
stimmungsvoll ins neue Jahr!
in der St. Franziskus-Kirche Steyr-
Resthof

Sa, 19. Jänner 2008 um 19.30 Uhr

Gastsängerin: Daniela Wirtenberger

Chorleitung: Siegie und Luzi Faderl

VVK 8 €, AK 10 €, Schüler/Studenten
6 €, Kinder u. Jugendliche bis 15 Jahre
frei

VVK-Karten sind bei den

Ensemblemitgliedern, der VKB-Bank

Steyr-Tabor und unter Tel. 07252/

72764 bzw. www.siegiemusic.at

erhältlich

Pfarrchronik



Taufen

Julian Reitmann
Kollerstr. 10, Steyr

Bastian Reitmann
Kollerstr. 10, Steyr

Benjamin Holzer
Dieselstraße 15

Leonard Grossalber
Ofnerstraße 2

David Ahrer
Ofnerstraße 2

Adrian Andreas Watzko
Dieselstraße 12



Begräbnisse

Katharina Wunderl, 89 Jahre
Hanuschstraße 1

Stefanie Vogl, 88 Jahre
Hanuschstraße 1

Bammacher Konrad, 63 Jahre
Hanuschstraße 1

Christina Wituschek, 61 Jahre
Löwengutweg 2, Gleink

Entdecken Sie unsere
neue
Apotheken Kosmetik

beste Produkte für Ihre Schönheit, Hygiene
und Gesundheit.

Durch umweltfreundliche Produktionstechniken, intensive
Forschung,
sorgfältige Auswahl der Rohstoffe und gewissenhafte
Kontrollen
bei größter mikrobiologischer Reinheit, bieten wir Ihnen

Beste Qualität zu fairen,
günstigen Preisen

Testen Sie unsere neue Kosmetik –
wir freuen uns auf Ihren Besuch !



A P O T H E K E A M R E S T H O F

Mag. pharm. Lotte Stögmüller
Siemensstr. 1a 4400 Steyr
www.apothekeamresthof.at

SEIDL **FABRIKSTR. 80**
4400 STEYR
C 07252/71667

GLASEREI GLASSCHLEIFEREI KUNSTVERGLASUNG
REPARATUR-SCHNELLDIENST SPIEGEL
IDEAL-GANZGLAS-AQUARIEN

*Qualität ist
unsere Stärke!*

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
7.30-12.00 u. 14.00-17.00
Freitag
7.30-12.00 u. 14.00-16.00

KAROSSERIE SCHACHNER
MERCEDES
Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer
Leo Schachner
Verkauf 0664 /540 40 40

4400 Steyr, Siemingerstraße 184
07252 / 81 918, Fax DW 4
Mobil 0664 / 540 40 40
www.mercedes-autoteile.com
schachner@mercedes-autoteile.com



Garsten



Steyr-Stadtplatz



SB-Bank Steyr-
Bahnhofstraße



Steyr-Tabor



Treffsicher vorsorgen

Mit der Raiffeisen Vorsorge FlexibelPLUS

Sie wollen eine Vorsorge, die genauso individuell ist wie Ihr Leben und die Ihre Ziele und Bedürfnisse punktgenau abdeckt? Dann ist die Raiffeisen Vorsorge FlexibelPLUS für Sie genau richtig: Sie kombiniert die Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung mit den Ertragschancen der Wertpapiermärkte durch die Investition in einen Fonds. Mit dem KEPLER Life Exklusivfonds mit Wertsicherung steht Ihnen jetzt ein Fonds mit besonderem Fokus auf Sicherheit und gute Renditechancen zur Verfügung. Je nach Ihren momentanen Wünschen können Sie Ihre Prämie jederzeit erhöhen oder reduzieren – ein Abschluss ist bereits ab 10 Euro monatlich möglich.

Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank – und holen Sie sich jetzt mit der Vorsorge FlexibelPLUS bis zu 30 Euro!

www.raiffeisen-ooe.at

Holen
Sie sich
jetzt bis zu

€30,-

Raiffeisenbank



Region Steyr



SB-Bank Citypoint